

**Stiftung
Kunst
und Natur**

Programm

**Jan –
März 2024**

Nantesbuch

Veranstaltungen in Nantesbuch

Januar – März 2024

Essbare Landschaften
Vorträge
Führungen
Konzerte
Filme
Brauchtum
Lesungen
Workshops

Veranstaltungsort

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

Einlass

In der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Informationen für den Besuch finden Sie unter
nantesbuch.de/besuch

Transfer-Angebote von München und Penzberg

kunst-und-natur.de

Januar

Freitag, 12. Januar
16.30 Uhr

Essbare Landschaften

Future World – Future Food

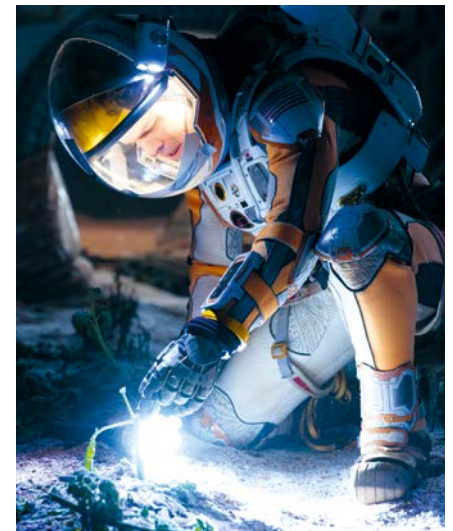
Die Zukunft unseres Essens – Film und Vorträge

Wie werden wir in Zukunft essen? Was sagen Science-Fiction-Filme voraus – und was die Wissenschaft? Antworten geben uns ein Filmenthusiast und ein Food-Forscher: Oliver Jahraus von der LMU München, der kenntnis- und bildreich aus Filmen zitiert. Und Guido Ritter, Leiter des *food lab muenster*, der Ergebnisse seiner Forschung und einen begehbaren Escape Room mitbringt.

Im Anschluss an unseren facettenreichen Nachmittag, an dem es auch viel Gutes zu Essen gibt, zeigen wir den Hollywood-Film *Der Marsianer*, in dem Matt Damon auf dem Mars mit vielen Kartoffeln um sein Überleben kämpft.

Verkauf von Speisen und Getränken

24 € / red. 15€



Donnerstag, 18. Januar
19.30 Uhr

Multivisionsvortrag

In den Bergen lebt die Freiheit

Mit Sandra Freudenberg und Stefan Rosenboom

Die Autorin Sandra Freudenberg begab sich gemeinsam mit dem Fotografen Stefan Rosenboom auf die Fährte König Ludwig II. und spürte verborgene Hütten, alte Wege und geheime Plätze des Kunst- und Naturliebhabers auf. Daraus entstand das Buch *In den Bergen lebt die Freiheit*, das historische Fakten und lebendige Geschichten erzählt, begleitet von grandiosen Fotos, die die Mystik der Landschaft und die Stimmungen in den Bergen festhalten.

An diesem Abend begeben wir uns mit den beiden auf die Reise zu den Lieblingsplätzen des Königs der Herzen. Wir erfahren über Texte und Bilder, musikalisch untermalt, von der königlichen Welt der Berge und vom Glück, mit König Ludwig unterwegs zu sein.

14 € / red. 8 €



Donnerstag, 25. Januar
16.00 – 17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund
um das Lange Haus.

Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei



Samstag, 27. Januar
19.30 Uhr

Liederabend



Brustmann Schäfer Horn

Stüberlzauber

Sebastian Horn, Sänger und Texter von *Dreiviertelblut* und *Bananafishbones*, stammt aus einer Familie, in der leidenschaftlich bayerische Volkslieder gesungen wurden. Er ist dann in die Rockmusik abgebogen, hat jetzt aber Lust, sich diesem Familienerbe zuzuwenden. Josef Brustmann, bekannter Musikkabarettist, kommt von der Klassik und der Volksmusik. Benni Schäfer, mit 15 Punk, heute leidenschaftlicher Jazzer, ist ein gefragter Bassist.

Drei ganz verschiedene Biographien, die ihre Erfahrung und ihr Können in einem brandneuen Projekt zusammenschmeißen: Ein Drei-Männer-Gesang mit Zither, Gitarre und Bass. „Wir singen eigene neue Lieder, die uns unser Leben schreibt, und wir singen auch alte Volkslieder, weil die genial schön sind – ein unschätzbare Erbgut: oft geheimnisvoll, magisch, abgrundtief, erotisch. Diese Bandbreite wollen wir haben, die Schönheit und Kraft, die da drinsteckt, aufzeigen.“

24 € / red. 15 €

Februar

Donnerstag, 8. Februar
18.00 Uhr

Abendveranstaltung

Lob des Schattens

Ein Abendessen mit Wissen, Literatur und gedimmtem Licht

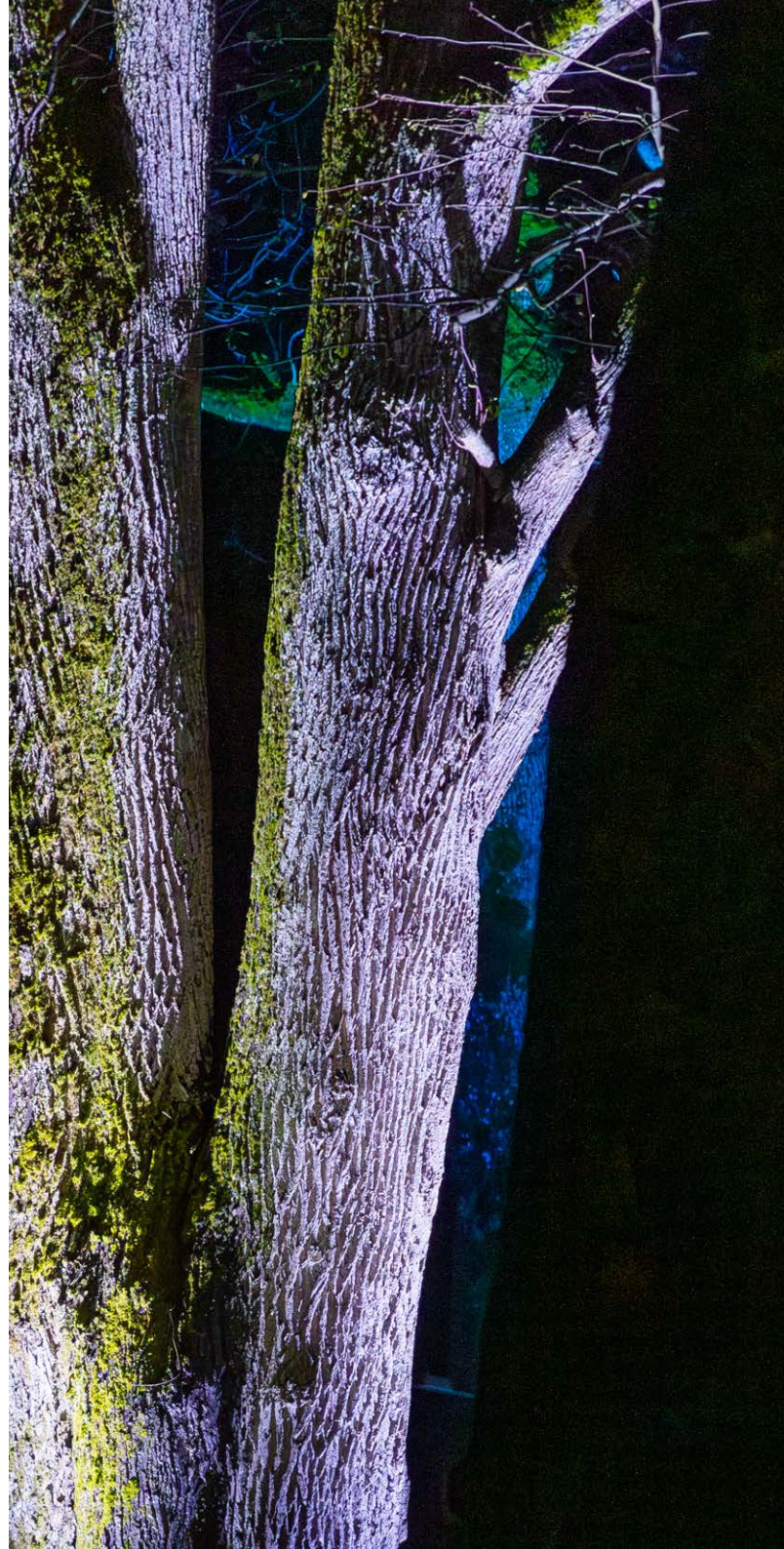
In seinem 1933 erschienen Essay „Lob des Schattens“ besingt der Japaner Tanizaki Jun'ichirō die ästhetischen Vorzüge der teilweisen oder vollständigen Dunkelheit. Tatsächlich lohnt es sich in Zeiten von Energiekrise, Lichtverschmutzung und Artensterben, sich positiv mit der Dunkelheit und ihren Vorzügen auseinanderzusetzen.

Dr. Julia Freund vom Projekt Sternenpark Bayerischer Wald und das Küchenteam der Stiftung begleiten Sie durch einen literarisch-wissenschaftlich-kulinarischen Abend, der sich den positiven Seiten der Schatten nähert.

Der Abend endet mit einer Nachtwanderung.

Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.

39 € / red. 33 € inkl. 3-Gänge-Menü



Freitag, 9. Februar
20.30 Uhr

Party



Tanzen. Tanzen. Tanzen.

Winter-Party mit Dina Summer, Kalipo und Local Suicide

Nach den beiden heißen Sommer-Partys verwandeln wir das Lange Haus in eine Winterdisco. Die Bühnenpräsenz der Berliner Electro-Acts *Dina Summer*, *Kalipo* und *Local Suicide* ist legendär, ihr Mix aus Synthesizern, Gesang und DJ-Set ein Erlebnis. Und wieder heißt es tanzen tanzen tanzen.

24 € / red. 15 €

Donnerstag, 22. Februar
19.30 Uhr

Film

Der Schneeleopard

Dokumentarfilm von Marie Amiguet & Vincent Munier
Frankreich 2021 – das DOK.fest in Nantesbuch

Der renommierte Wildlife-Fotograf Vincent Munier lädt den Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson ins Hochland Tibets ein, um einen Schneeleoparden aufzuspüren. Es beginnt die Suche nach der vom Aussterben bedrohten Großkatze – durch imposante Natur. Und die zwei Weggefährten begeben sich auch auf eine innere Reise: Welche Stellung hat der Mensch in einer gefährdeten Welt? Nach dem großen Erfolg des Buches und dem Soundtrack von Nick Cave und Warren Ellis entführt uns der Film in einen atemberaubenden Bilderkosmos.

14 € / red. 8 €



Regisseur Vincent Munier (rechts) und Sylvain Tesson –
Autor des Buchs *Der Schneeleopard*





Samstag, 24. Februar
14.00 Uhr

Musik & Brauchtum

Geigenbauer-Hoagascht

Der Hoagascht ist bayerische Kultur: Musikanten bringen ihr Instrument mit, spielen im Garten oder Stüberl – die Gäste hören zu, ratschen dabei auch mal oder bestellen sich eine Brotzeit. Ein Hoagascht ist frei und familiär.

Die Musikantentreffs sind in Nantesbuch langsam Tradition. Kerngruppe sind *Sunnleiten Geigenmusi* und *Kirchberg Trio*. Dazu gesellen sich Musiker aus der Region – und wer immer mitspielen möchte, gerne auch aus anderen Musikstilen.

Dazu gibt Geigenbauer-Meister Anton Sprenger, genannt Schmid Toni, aus Mittenwald Einblicke in seine Arbeit. Seine Vorfahren bauten Geigen für Mozart und waren die ersten deutschen Geigenbauer in New York.

Am Nachmittag bieten wir einen Spaziergang in den Wald an, wo Sprenger Geschichten aus seinem ungewöhnlichen Leben erzählt und erklärt, wo die besten Geigen-Hölzer in den Himmel wachsen.

Geigenbauer ist übrigens einer der nachhaltigsten Berufe: Geigen werden ohne elektrische Maschinen in Handarbeit gefertigt – und nach 200 Jahren immer noch gespielt.

Programm

14.00 – 17.00 Uhr

Waldspaziergang – Einblicke in die Welt des Geigenbaus
Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.
21 € / red. 14 € inkl. Verpflegung

17.00 – 23.00 Uhr

Hoagascht

Mit *Sunnleiten Geigenmusi* und *Kirchberg Trio* sowie Musikanten aus der Region
Eintritt frei - Anmeldung erforderlich

Verkauf von Speisen und Getränken

Donnerstag, 29. Februar
16.00 – 17.00 Uhr

Führung

Ein Gang um und durch das Lange Haus

Einblicke in Architektur, Kunst und Natur rund
um das Lange Haus.

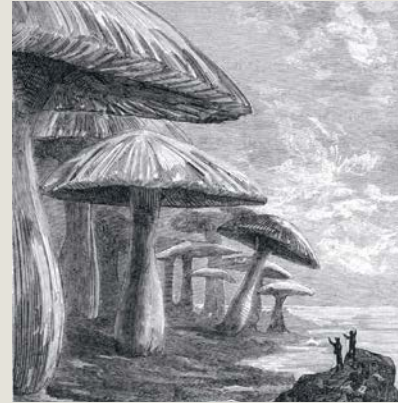
Treffpunkt: Eingang Langes Haus
Eintritt frei



März

Freitag, 8. März
19.30 Uhr

Lesung



Erzählzeit in Nantesbuch

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde, von Jules Verne

Klassiker muss man nicht selbst lesen – man kann sie
sich auch vorlesen oder besser noch erzählen lassen!

An diesem Abend trägt Meike Rötzer Jules Vernes
Abenteuerklassiker *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde*
vor. Lassen Sie sich mitnehmen auf die spannende,
realistisch-phantastische Expedition zu den Ursprüngen
der Erdgeschichte, die mit dem Fund eines alten Schrift-
stücks beginnt, das dem sonderbaren Kauz Professor
Lidenbrock in die Hände fällt.

Gemeinsam mit seinem Neffen und einem isländischen
Reiseführer begibt sich Lidenbrock auf eine Reise in
die Unterwelt. Dort erleben und überstehen die drei
bizarre Abenteuer. Ein ungewöhnlicher Vortrag bei
der Nantesbucher Erzählzeit!

14 € / red. 8 €



Freitag, 15. März
19.30 Uhr

Konzert

Django 3000 – unplugged

Echte Djangos brauchen keinen Strom

Der Hit *Heidi* machte die Gruppe aus dem Alpenvorland 2011 bekannt. Seitdem gehört ihr bayerisch veredelter Balkan-Gipsy-Volksmusik-Pop zur besten Musik im gesamten Alpenraum. Tanzbar, von Anfang an ungewöhnlich instrumentiert, etwa statt einer E-Gitarre eine mit Tonabnehmern versehene Geige – gespielt von dem mit dem Yehudi-Menuhin-Preis ausgezeichneten Violinisten Florian Starflinger.

Django 3000 lädt zu einem Konzert der besonderen Art: nur akustisch verstärkt. Ein intimes Konzerthighlight, (fast) unplugged, aber voller Energie.

30 € / red. 16 €



Donnerstag, 21. März
15.30 – 17.00 Uhr

Führung

Einblicke und Weitblicke

Bei einer Rundwanderung über die Hügel der Stiftung mit DAV-Wanderführer Peter Enders und Kurator Sinan von Stietencron erfahren wir mehr über das Nantesbucher Gelände, über Landschaftspflege und die Geschichte der Region.

*Bitte achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.
Die Veranstaltung entfällt bei Unwetter.*

*Treffpunkt: Langes Haus
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich*





Samstag, 23. März
19.30 Uhr

Lesung und Gespräch



Risse im Boden – innere Landschaften

Mit Mirjam Wittig und Michael Auer

Mirjam Wittig hat mit ihrem Debütroman *An der Grasnarbe* für Furore gesorgt. Ihr gelingt es, die Themen Großstadtflucht, Landleben, Natur und Klimakrise so anschaulich und lebendig zu erzählen, dass man buchstäblich in den Text hineingesogen wird: „Als ob man die Berge und Täler vor sich sieht, die Schafsglocken hört, Trockenheit und Hitze auf der Haut spürt.“

Nach der Lesung steht Mirjam Wittig dem Berliner Literaturwissenschaftler Michael Auer Rede und Antwort.

14 € / red. 8 €

Donnerstag, 28. März
15.00 – 19.00 Uhr

Workshop

Nantesbucher Gründonnerstagsuppe

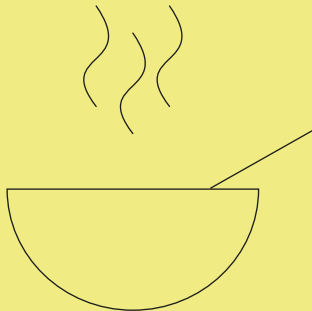
Gemeinsam gekocht aus selbstgesammelten
Wildkräutern, unter fachkundiger Anleitung

Mit Stefanie Jeßberger, Gerdi von Kölln,
Annette Hauser und Judith Schindler

Im zeitigen Frühjahr sprießt aus dem noch winterlichen
Boden das erste frische Grün. Die Winterruhe hat ein
Ende. Mit den Wildkräuter-Expertinnen Stefanie Jeß-
berger, Gerdi von Kölln und Judith Schindler machen
wir uns rund um das Lange Haus auf die Suche nach den
ersten essbaren Wildkräutern des Jahres. Im Anschluss
bereiten wir mit der Köchin Annette Hauser eine Neun-
kräutersuppe zu und erfahren dabei viel Wissenswertes
rund um diesen uralten Brauch und die stärkenden
Inhaltsstoffe der wilden Kräuter.

*Bitte Sammelkorb, Handschuhe und Gartenschere mitbringen.
Und achten Sie auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk.*

24 € / red. 15 € inkl. Verpflegung



Informationen und Tickets

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de
tickets.nantesbuch.de
veranstaltungen@kunst-und-natur.de
T +49 (0)8046 2319 115

Kostenbeitrag

Gäste haben die Möglichkeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Ermäßigungsnachweis, zwischen dem regulären und dem reduzierten Kostenbeitrag (red.) zu wählen.

Besuch

Aktuelle Informationen zum Besuch unter nantesbuch.de/besuch

Newsletter – auch Postversand

Immer aktuell informiert unter nantesbuch.de/newsletter

Veranstaltungsort

Langes Haus – Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Einlass in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Gastronomie

Bei ausgewiesenen Veranstaltungen findet ein Verkauf von Speisen und Getränken statt.

Transfer-Service

Die Stiftung Kunst und Natur bietet ihren Gästen zu allen Veranstaltungen einen Transfer-Service an, der es ermöglicht, kostengünstig und nachhaltig ohne eigenes Fahrzeug anzureisen. Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar.

Der Transfer-Service verkehrt ab München (U3 / P+R Aidenbachstraße) und ab Penzberg (Bahnhof) und zurück jeweils mit Anschluss an den Nahverkehr und Parkmöglichkeiten vor Ort.

Der Transfer kann beim Ticketerwerb hinzugebucht werden.

Anfahrt

Aus Richtung München oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz über B 472 Richtung Bad Heilbrunn
und B 11 (rechts), nach 2,5 km Abfahrt links „Kunst und Natur
Nantesbuch“, Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort auf Gut Karpfsee.

nantesbuch.de
kunst-und-natur.de

Bilder: Twentieth Century Studios, Stefan Rosenboom, Thomas Dashuber (2), Olivia Reinecke / Brustmann Schäfer Horn, Michael Hopf (4), Bastian Bochinski / Dina Summer, Vincent Munier / 2021 / Der Schneeleopard, Paprika Film & Kobalann Productions / 2021 / Der Schneeleopard, Bernhard Huber, Ina Weber / Sommerbad und Winterscheune / 2023 / Nagelfluh, Beton und Mosaikfliesen / VG Bild-Kunst / Bonn / 2024 / Foto: Thomas Dashuber, Wikimedia commons / Illustration von Édouard Riou aus *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* von Jules Verne, Videostill / Django 3000 / Discotheka Bavaria, Laura Besch / Django 3000, Elias Hassos, Stefan Klüter / Suhrkamp Verlag; Illustration: Studio Kronast + Mänder



